

[Drei Beamte von Ukrsalisnyzja stehen im Verdacht, Staatsgelder veruntreut zu haben](#)

19.04.2024

Das Büro für wirtschaftliche Sicherheit der Ukraine hat Beamte einer Filiale von Ukrzaliznyzja über den Verdacht der Veruntreuung von Staatsgeldern informiert. Dies berichtete der Pressedienst des BEB am Freitag, den 19. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Büro für wirtschaftliche Sicherheit der Ukraine hat Beamte einer Filiale von Ukrzaliznyzja über den Verdacht der Veruntreuung von Staatsgeldern informiert. Dies berichtete der Pressedienst des BEB am Freitag, den 19. April.

Die Mitteilungen über den Verdacht gingen bei drei Beamten einer der regionalen Niederlassungen von Ukrsalisnyzja und dem Direktor des Unternehmens ein.

„Nach den Unterlagen der vorgerichtlichen Untersuchung war die GmbH der Gewinner der Ausschreibung für die Lieferung von Schienenbelägen für die staatliche Einrichtung für 8,7 Millionen Hrywnja, über die der entsprechende Vertrag abgeschlossen wurde. Der Anhang zum Vertrag enthielt eine technische Spezifikation, nach der die Schienen hergestellt werden sollten, aber der Käufer stimmte zu, Waren von schlechterer Qualität zu kaufen“, heißt es in dem Bericht.

Wie sich herausstellte, widersprachen die im Rahmen des Vertrags erhaltenen Polster den Anforderungen der GOST, und einige Festigkeitsindikatoren wiesen sie einfach nicht auf.

Die Frage nach der Wahl der Maßnahmen für die Verdächtigen wird gerade geklärt.

Wir werden daran erinnern, dass in Krywyj Rih Dnipropetrowsk Region Bureau of economic security beschlagnahmt in das Netzwerk von Tankstellen 35 Tonnen gefälschten Kraftstoff.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.